

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 10

Illustration: Hier sind sie...
Autor: Joss, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

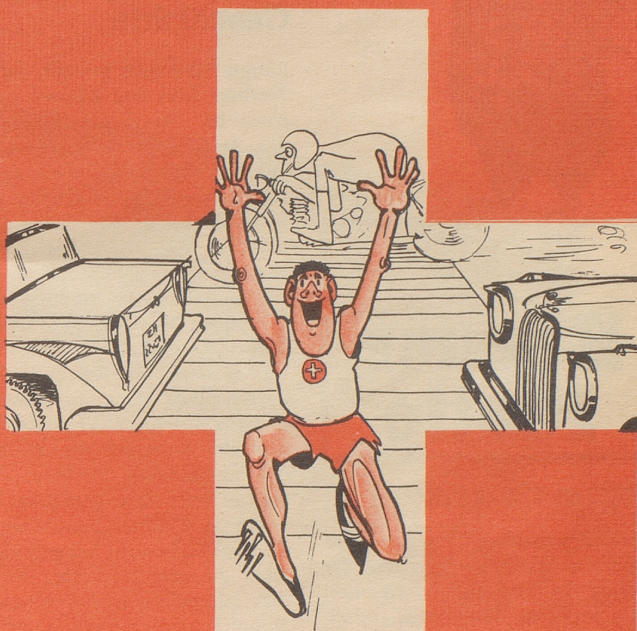
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Leistungssport verdient entschlossene Förderung», ließ Bundesrat Chaudet verlauten, als die Schweizer medaillenlos aus Innsbruck heimkehrten. Der Bund sei bereit, zu helfen, und es würden entsprechende Vorschläge erwartet.

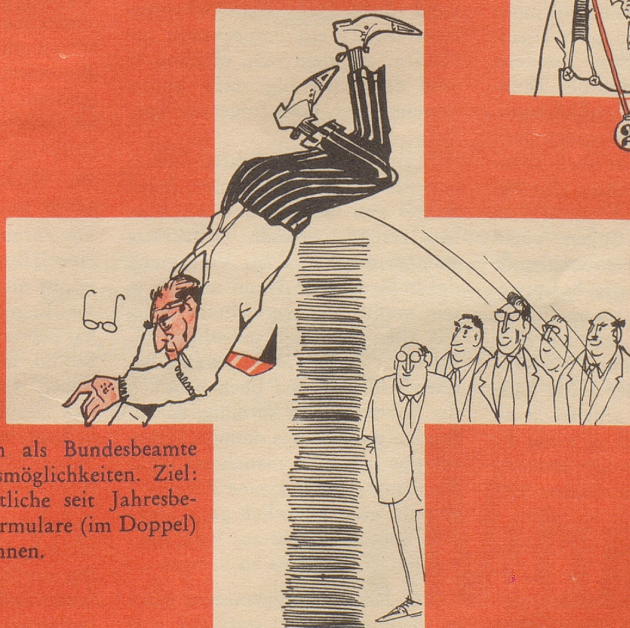
Hier sind sie ...



Die Eishockeyaner könnten bei einer Profi-Mannschaft sicher viel profitieren – vorausgesetzt, daß sie die Begrüßung überstehen.



Die Sprinter sind nicht mehr auf der Aschenbahn, sondern auf Fußgängerstreifen auszubilden; denn was dort sorgloses Spiel ist, wird hier zum bitteren Kampf ums Dasein.



Hochspringer haben als Bundesbeamte die besten Trainingsmöglichkeiten. Ziel: am Jahresende sämtliche seit Jahresbeginn ausgefüllten Formulare (im Doppel) überspringen zu können.



Das Hornussen ist in die Olympischen Spiele aufzunehmen. So dürften unserem Lande zumindest an der nächsten Olympiade drei Medaillen sicher sein. Nachher holen sie sowieso die Russen.

Joss